



An der Bürgermeister
Der Stadt Lünen
Herrn Jürgen Kleine-Frauns
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

Bürgerantrag nach § 24 GO NRW/ Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Antrag auf Beschaffung und dauerhafte Installation von einer Geschwindigkeitsanzeigetafeln evtl. mit interner Speichereinheit für die Achenbachstraße in 44536 Lünen-Brambauer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir als Bürgerinitiative Achenbachstraße, den Antrag auf Anbringung/ Aufstellung/Beschaffung einer Lichtanlage / Geschwindigkeitsanzeigetafel mit Smiley/Dialogdisplay in der Achenbachstraße , 44536 Lünen-Brambauer.
Zum Beispiel die Geschwindigkeitsanzeigetafel - Speeddisplay VKS-TDC1600S, 230S, bicolor rot/grün, Smiley/Sadly-Funktion, 230 mm Ziefernhöhe, inkl. Configtool, inkl. Datenspeicherung.

Begründung:

Leider wird hier kaum die erlaubte Geschwindigkeit von 30 km/h eingehalten.

Aktuell und auch in der Vergangenheit sind motorisierte Verkehrsteilnehmer immer noch zu schnell. Die große Sorge um die Sicherheit von Fußgängern, Radfahrern, älteren Mitbürgern und Kindern ist deshalb bei uns Anwohnern täglich vorhanden.

Bei der Verkehrszählung 2020 wurde eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 45 km/h und damit wesentlich über die vorgegebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gemessen.

Mit dem schon mal aufgestelltem Dialogdisplay, für 8 Wochen, wurde eine Besserung der Geschwindigkeit von uns festgestellt.

Es ist sehr wichtig, die Aufmerksamkeit der Autofahrer für dieses Fehlverhalten zu gewinnen. Wissenschaftliche Studien bestätigen, dass die Geschwindigkeit durch den Einsatz der Dialog-Displays dauerhaft reduziert werden kann. Es zeigt sich, dass die direkte und emotionale Ansprache nachhaltig wirkt.

Das Dialog-Display arbeitet mit einer individualisierten, dynamischen Rückmeldung. Durch Lob („Danke“) und Tadel („Langsamer“ / „Leiser“) erhält der Autofahrer eine unmittelbare

Einschätzung zu seinem Fahrverhalten. Verstärkt wird die Wirkung durch die soziale Kontrolle, die andere Verkehrsteilnehmer ausüben.

Unsere Forderungen sollen dazu führen, dass die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h möglichst eingehalten und somit eine Verkehrsberuhigung eintritt. Die Auswirkungen sind aus unsere Sicht eine erhöhte Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, sowie eine Reduzierung des Verkehrslärms und der Feinstaubbelastung.

Wenn eine Finanzierung diesen Antrag zum Scheitern bringen sollte, dann bitten wir weiter, einen Sponsor (siehe andere Kommunen, ADAC Land NRW...) zu suchen um dem Antrag folgen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

BI Achenbachstraße

